

Deutsche Sprache

29. Jahrgang 2001

ZEITSCHRIFT
FÜR
THEORIE
PRAXIS
DOKUMENTATION

Im Auftrag des
Instituts für deutsche Sprache, Mannheim

herausgegeben von
Hans-Werner Eroms (Geschäftsführung),
Gisela Harras, Heinrich Löffler, Gerhard Stickel
und Gisela Zifonun

ESV

ERICH SCHMIDT VERLAG

Redaktion: Franz Josef Berens, Mannheim

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

ISSN 0340-9341

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2002

www.erich-schmidt-verlag.de

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706

Herstellung: Druck- und Verlagshaus Bitter, Recklinghausen

JAHRESINHALTSVERZEICHNIS 2001

Seite

Aufsätze

- 63 WERNER ABRAHAM (WIEN/ÖSTERREICH)
Gibt es im Deutschen ein Klasse von Präpositionen mit Doppelrektion?
- 340 SERGEJ ALATORZEW (PETERSBURG/RUSSLAND)
Zum Taxisverhältnis gleichzeitiger Handlungen im zusammengesetzten Satz mit der Konjunktion *als*
- 76 SERGEJ ALATORZEW (ST. PETERSBURG/RUSSLAND)
Während – Präposition und Konjunktion zum Ausdruck gleichzeitiger Handlungen
- 321 JANNIS ANDROUSOPOULOS (MANNHEIM)
Ultra korregd Alder!
Zur medialen Stilisierung und Aneignung von "Türkendeutsch"
- 1 HARDARIK BLÜHDORN (MANNHEIM)
Generische Referenz
Ein semantisches oder ein pragmatisches Phänomen?
- 195 EWA DREWNOWSKA-VARGÁNE (VESZPRÉM/UNGARN)
Topik und rhetorische Stilfiguren im kommunikationskulturellen Vergleich
- 176 CHRISTA DÜRSCHIED (MÜNSTER)
Verbsyntax und Rollensemantik
- 242 PETER EISENBERG (POTSDAM)/GEORGE SMITH (POTSDAM)/
OLIVER TEUBER (BERLIN)
Ersatzinfinitiv und Oberfeld – Ein großes Rätsel der deutschen Syntax
- 349 CSABA FÖLDES (VESZPREM/UNGARN)
Deutsch in Ostmittel-, Ost-, Nordost- und Südosteuropa – als eine Herausforderung für die Sprachenpolitik
- 84 ESZTER GOMBOCZ (SZEGED/UNGARN)
An der "Schnittfläche" von Synchronie und Diachronie – Probleme bei der Erstellung einer deutsch-ungarischen Wortfamiliensammlung
- 289 MANSHU IDE (NAGANO/JAPAN)
Die Auflösung der Verbalklammer durch die Verlegung des Nachverbs ins Vorfeld und ihre Funktionen im Textaufbau
- 261 ZSUZSANNA IVÁNY (DEBRECEN/UNGARN)
Wortsuchprozesse bei Fremd- und Muttersprachlern
Eine konversationsanalytische Untersuchung
- 97 FERNANDE KRIER (RENNES/FRANKREICH)
Diskursorganisation in den Debatten des Deutschen Bundestages
- 223 DIRK MICHEL (MANNHEIM)
Zeitungssyntax – Sprachwandel im 19. Jahrhundert
- 20 DAMARIS NÜBLING (MAINZ)
Von oh mein Jesus! zu oje!
Der Interjektionalisierungspfad von der sekundären zur primären Interjektion

Seite

- 122 JÖRG PETERS (POTSDAM)
Steigend-fallende Konturen im Berlinischen
- 148 JOACHIM SABEL (FRANKFURT AM MAIN)
Das deutsche Verbum infinitum
- 46 MARIA SMIRNOVA (MOSKAU – RUSSLAND)
Fragesätze in Widerspruchsfunktion
Ein semantisch-pragmatischer Beschreibungsansatz

Dokumentation

- 370 JOHN OLE ASKEDAL (OSLO/NORWEGEN)
Anmerkungen zur "Grammatik der deutschen Sprache" des Instituts für Deutsche
Sprache, Mannheim (IDS)
- 90 RALPH KNÖBL (MANNHEIM)
Form und Funktion von Sprachmischung
Erstes Kolloquium der DFG-Forschergruppe - Sprachvariation als kommunikative
Praxis Mannheim, 1.-2. Dezember 2000)
- 186 KIRSTEN-HEIKE PISTEL (HEIDELBERG)
Sprache – Recht – Öffentlichkeit
Bericht von der 37. Jahrestagung des IDS
- 194, 288, 384 NOTIZEN